

### **Liebherr-Mobilkrane installieren Glockenturm an der Basilika Nossa Senhora de Aparecida in Brasilien**

- Liebherr-Mobilkrane LTM 1750-9.1 und LTM 1500-8.1 meistern Tandemhub präzise
- Montage einer riesigen Metallstruktur als Schutzdach für die Glocken der Basilika
- Manövrierbarkeit und große Ausladung waren Entscheidungskriterien für die Liebherr-Mobilkrane

**Ehingen / Donau (Deutschland), 18. Mai 2016 – Zwei Liebherr-Mobilkrane waren im Einsatz bei der Montage einer Metallstruktur des Glockenturms am Nationalheiligtum Nossa Senhora Aparecida, Unserer Lieben Frau von Aparecida, in Sao Paulo in Brasilien. Dieses Heiligtum in der Stadt Aparecida ist, nach dem Petersdom im Vatikan, die zweitgrößte katholische Kirche der Welt. Der Einsatz wurde vom Kranbetreiber Guindastes Tatuapé durchgeführt. Die Montagearbeiten sind Teil der Vorbereitungen für das 300-jährige Jubiläum der Marienerscheinung in Form einer Statue, die im Fluss Paraíba do Sul gefunden wurde. Das Jubiläum wird im Jahr 2017 gefeiert.**

Der Auftakt für den Einsatz begann schon zwei Tage vorher: Ein Liebherr-Mobilkran LTM 1070-4.2 rüstete den 750-Tonner LTM 1750-9.1 und den 500-Tonner LTM 1500-8.1 vor Ort für den geplanten Einsatz an der Basilika.

Die Metallstruktur für den Glockenturm hat eine Höhe von 36 Metern und bringt ein Gewicht von 97 Tonnen auf die Waage. Um die Struktur anzuheben wurde sie zunächst horizontal positioniert und an einer Seite über zwei Festpunkte fixiert, die beim Aufrichten als Gelenkachsen dienten. Drei Anschlagpunkte wurden vorbereitet: Einer am Kopf der Struktur, von dem aus der LTM 1500-8.1 die Last anhob, sowie jeweils einen Punkt an beiden äußeren Seiten der Basis, die vom LTM 1750-9.1 gehalten wurde.

Zu Beginn des Einsatzes hob der Liebherr 500-Tonner den Kopf der Struktur langsam an und führte sie so in eine vertikale Position. Nach Erreichen einer Ausladung von 39 Metern übernahm der 750-Tonnen-Kran schließlich das Gewicht der Last über die

Anschlagpunkte am Fuß der Metallstruktur. Nach fast zwei Stunden war der Einsatz beendet und die Metallstruktur des neuen Glockenturms montiert.

Bei der Auswahl der Krantypen, die zum Einsatz kamen, wurden sowohl deren Manövrierbarkeit als auch die Reichweite berücksichtigt. Der LTM 1750-9.1 war mit 114 Tonnen Ballast ausgerüstet und arbeitete mit dem komplett ausgefahrenen, 52 Meter langen Teleskopausleger. Der LTM 1500-8.1 war mit 90 Tonnen Ballast ausgestattet und arbeitete mit 61,9 Meter langem Teleskopausleger.

Die Montage des Glockenturms erregte in der Umgebung des Heiligtums große Aufmerksamkeit: Der Einsatz konnte schon aus weiter Ferne gesehen werden, da er direkt neben einer der wichtigsten Autobahnen Brasiliens (Rodovia Dutra – zwischen Sao Paulo und Rio de Janeiro) stattfand. Im Glockenturm werden 13 Glocken aufgehängt. Jede dieser Glocken ist einem Apostel gewidmet – und ehrt zudem Kardinäle, Bischöfe und Erzbischöfe, die in Verbindung zu der Erscheinung der Marienstatue stehen. Die 13. Glocke – die größte – ist der Jungfrau von Aparecida und Sao José gewidmet.

#### **Bildunterschrift**

liebherr-ltm-1750-9-1-ltm-1500-8-1-bell-tower.jpg

Die Liebherr-Mobilkrane LTM 1750-9.1 und LTM 1500-8.1 bei der Installation der Metallstruktur des Glockenturms der zweitgrößten katholischen Kirche der Welt.

liebherr-ltm-1750-9-1-ltm-1500-8-1-operation-in-brazil.jpg

Mit drei Anschlagpunkten montierten die Liebherr-Mobilkrane die Metallstruktur in weniger als zwei Stunden.

#### **Ansprechpartner**

Wolfgang Beringer

Telefon: +49 7391 502-3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

#### **Veröffentlicht von**

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen / Donau, Deutschland

[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)